

3. Vierteljahr / Woche 10.09. – 16.09.2017

12 / Geführt durch den Heiligen Geist

Gottes Werte ausleben

➤ Bibel

Lebt so, wie es eurem neuen Leben im Heiligen Geist entspricht. Dann werdet ihr auch nicht tun, wozu eure sündigen Neigungen euch drängen.

Galater 5,16

➤ Hintergrundinfos

Wenn ein Mensch zum Glauben kommt, geschieht eine gewaltige Veränderung: Das alte, sündige Leben verschwindet wie ein Schatten und ganz neue Gedanken, Interessen und Empfindungen erobern das Herz. Doch dann passiert es: Man stolpert wieder in die Sünde hinein. Erstaunt stellt man fest, dass immer noch böse Neigungen aktiv sind, die viel zu oft zu konkreten Taten werden. Einerseits liest man interessiert in der Bibel und lobt Gott – andererseits nagt an einem das Verlangen nach etwas, das in Gottes Augen Sünde ist. Wie kommt es, dass zwei ganz unterschiedliche Quellen in einem sprudeln, dass Gut und Böse im täglichen Leben so unglaublich dicht beieinanderliegen? Diese Zwiespältigkeit drückte Paulus in **Römer 7,25** aus: „Meiner Vernunft nach möchte ich dem Gesetz Gottes gehorchen, aber meiner menschlichen Natur nach bin ich ein Sklave der Sünde.“ Der Vers stellt eine Gesetzmäßigkeit vor: Wenn wir nach der neuen Natur leben („von Neuem geboren sind“), erfüllen wir den Willen Gottes, und wenn wir dem Fleisch Raum geben (also den sündigen Neigungen nachgeben), kann nur Sünde die Folge sein.

Erst wenn wir auf der neuen Erde sind, werden wir die alte Natur nicht mehr haben. (nach: bibelstudium.de)

➤ Thema

• Sündige Natur oder vom Heiligen Geist geleitet?

- Lies **Galater 5, 16–18**. Welche zwei Haltungen stellt Paulus hier einander gegenüber?
- Was stellst du dir darunter vor, so zu leben, wie es dem Heiligen Geist entspricht? Was gehört für dich dazu und was nicht? Und warum? (Tauscht euch am Sabbat über eure Meinungen aus.)

- Was sind andererseits Beispiele dafür, wozu einen seine „sündigen Neigungen“ drängen? (Sprecht auch darüber in der echtzeit-Gruppe.)
- Wo spürst du bei dir selbst den Kampf zwischen den beiden Kräften, von denen Paulus sprach?
Wann fällt es dir schwer, das zu tun, was du eigentlich gerne willst? Was hindert dich daran?
- Wann fühlst du dich vom Heiligen Geist geleitet?

• Entsprechend der „sündigen Natur“ leben

- Lies **Galater 5,19–21**. Was geht dir durch den Sinn, wenn du diese Liste liest? Was würde Paulus heute in diese Liste aufnehmen? Haben wir heutzutage die gleichen Probleme oder vielleicht andere?
- Wenn du dir die Liste genauer ansiehst: Wodurch übertreten sie jeweils Gottes Willen, wie Jesus oder die 10 Gebote ihn bezeugen?
- Wie stellst du dir ein Leben vor, das hauptsächlich von den hier beschriebenen Neigungen beherrscht wird? Wie käme jemand dazu, so einen Lebensstil führen zu wollen? Welche Umstände könnten das begünstigen? Welche Auswirkungen mag das für denjenigen haben, der so ein Leben führt?
- Sei ehrlich mit dir: Welche dieser Neigungen entdeckst du bei dir – sei es im Ansatz, sei es ausgeprägter? Wie stehst du selbst zu deinen Neigungen? Was würdest du gern konkret ändern?

• Mit dem Heiligen Geist leben

- Lies **Galater 5,22–23**. Welche der aufgezählten Eigenschaften fallen dir leicht umzusetzen? Mit welchen tust du dich schwerer oder ganz schwer? Was macht es schwer? Was sind die Auslöser?
Wie kann Gott dir helfen, die Frucht des Geistes besser in deinem Leben umzusetzen? Worum möchtest du ihn konkret im Gebet bitten?
- Lies was Paulus dazu in **Galater 5,24–26** schrieb. Wie verhält sich ein Mensch, der sein Leben vom Heiligen Geist bestimmen lässt?
- Kannst du dir vorstellen, alle Bereiche deines Lebens vom Heiligen Geist bestimmen zu lassen? Was hätte das für Auswirkungen? In welchen Bereichen zögerst du? Warum?

➤ Nachklang

Hör dir das Lied **Welcome Holy Spirit** an. Denke darüber nach, was Gott dir durch seinen Heiligen Geist schenken möchte und in wie weit du bereit bist, dieses Geschenk anzunehmen und danach zu leben.